

Judo in MV

Parchimer Judokas beim Frühlingspokal in Schwerin erfolgreich

Von Thomas Zenker | 26.04.2022, 14:30 Uhr



Sehr gute Resonanz beim Anfängerturnier der Judokas in Schwerin FOTO: RONALD PRIBERNOW

Das war ein guter Tag für den Judo-Nachwuchs des SV Blau-Weiß 69 Parchim. Elf Mal Edelmetall, darunter drei Goldmedaillen, brachten die Mädchen und Jungen mit nach Hause.

Drei Gold-, vier Silber- und vier Bronzemedaillen erkämpften die Parchimer Judokas beim Schweriner Frühlingspokal in der Halle am Fernsehturm auf den Großen Dreesch. Es war das erste große Kräftemessen der jüngsten

Judo-Kampfsportler des SV Blau-Weiß 69. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen. „Wir sind alle sehr stolz darauf, was die Kinder hier geleistet haben“, so Ronald Pribbernow. Er spreche damit auch für die Eltern der kleinen Sportler. Und für den Trainerstab mit Tobias Paßgang und Mirko Pingel, den er als Co-Trainer unterstützt.

Beste Bedingungen für Wettkampfdebüt der Jüngsten

Der Frühlingspokal vom 1. Schweriner Judoclub war als Anfänger-Turnier geplant. Und zwar für Teilnehmer der Altersklassen U9, U11 und U13 Jahre. Auch der Qualifikationsgrad, also die Gürtelfarbe, spielte eine Rolle. Bei den unter Neunjährigen gingen nur Kämpfer bis zur Gürtelfarbe gelb-orange und bei der U11 bis orange auf die Matte. „Das waren Idealbedingungen für den Wettkampf-Erstkontakt unserer Kinder“, waren sich die Parchimer Trainer einig. Das Trio hatte 16 Mädchen und Jungen zum Turnier angemeldet.

Medaillen-Regen für Parchimer Kämpfer



Der Parchimer Art Pribbernow (r.) bezwang seinen Potsdamer Gegner mit starken Aktionen. Am Ende freute er sich über Silber. FOTO: RONALD PRIBBERNOW

Als erste durften die Jüngsten (U9) ihr Können beweisen. In vier Gewichtsklassen (23 bis 33 kg) waren sechs Kämpfer aus Parchim am Start. Emil Theo holte in der Klasse bis 33 kg Gold. Ibrahim Mataev (-26 kg) gewann in seiner Gewichtsklasse Silber. Je eine Bronzemedaille hatten Paul Grabow, Tom Fandrich und Jannik Barth am Ende des Turnieres umhängen. Die Kämpfer der U11, hier waren fünf Blau-Weiße im Rennen, standen ihren Vereinskollegen um nichts nach. In der Klasse bis 25 kg erkämpfte Albrecht Stenzel (-25kg) Gold, Art Pribbernow (-40 kg) Silber und

Achmad Dagieva (-25kg) Bronze.

Einziges Mädchen der Blau-Weißen holt Gold

Die U13-Kämpfer gingen zum Abschluss des Wettkampftages auf die Matten. Vier Parchimer waren dabei. Darunter das einzige Mädchen, Khadidzha Dagieva (-32kg). Sie ließ ihren Gegnerinnen keine Chance, gewann beide Kämpfe mit voller Wertung und damit Gold. Über zweite Plätze freuten sich Marian Dunca in der Klasse bis 40kg und Beisangun Suleimanov (-43kg).